



↙ Spielanleitung  
& Information



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

UNIVERSITÄTSKOLLEG

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL17033 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt liegt bei den jeweiligen Teilprojektleiter/innen.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

- 04 / 05** ↘ Inhalt / Vorbereitung / Spielinfo
- 06** ↘ Ablauf
- 07** ↘ Zu den Fragekategorien
- 08 / 09** ↘ Spielregeln — gemeinsam diskutieren
- 10 / 11** ↘ Diversity
- 12** ↘ Zur Entstehung des Spiels
- 13** ↘ Worum geht's?

## Inhalt

- 1 Spielbrett
- 1 Spielfigur
- 1 Spielwürfel
- 1 Set Wissensfragen

## Vorbereitung

① Das Spielbrett wird in die Mitte gelegt. ② Die Spielfigur wird auf das Startfeld gestellt. ③ Daneben werden die 3 Kartenstapel verdeckt hingelegt [*Wissensfragen, Meinungsfragen, Ereigniskarten*].

④ Jede Person erhält ein Set Entscheidungsmarken [*A, B, C, D*]. ⑤ Die Spielenden einigen sich gemeinsam auf eine Spieldauer [*mind. 30 Minuten*]. ⑥ Eine Person liest die Spielregeln vor.

- 1 Set Meinungskarten
- 1 Set Ereigniskarten
- 1 Set Entscheidungsmarken
- 1 Kurzanleitung mit Spielregeln
- 1 Lösungsheft

## Spielinfo

- *Spieldauer: ca. 30 Minuten*
- *Empfohlen für 3–6 Spielende im Alter von 14–99 Jahren.*

## → Ablauf

Die Person, die die höchste Zahl würfelt, beginnt, danach geht es im Uhrzeigersinn weiter. Wer an der Reihe ist, würfelt und setzt die Spielfigur gemäß der Augenzahl. Dem jeweiligen Spielfeld entsprechend zieht die spielende Person die obere Karte vom Stapel und liest sie laut vor. Der Austausch unter den Spielenden zur Frage beginnt.

Anschließend wird die Karte umgedreht unter den entsprechenden Stapel gelegt. Danach ist die nächste Person an der Reihe, würfelt, zieht die oberste Karte gemäß dem Spielfeld und liest sie laut vor.

Das Spiel endet, wenn die Zeit abgelaufen ist oder keine Karten mehr vorhanden sind. Ganz bewusst gibt es kein Zielfeld – denn der Dialog über Diversity endet nie. 😊

## ➔ Zu den Fragekategorien



### **WISSENSKARTE**

Bei den Wissensfragen werden die Frage sowie die Antwortoptionen vorgelesen, jede spielende Person sagt, welche Antwort sie für richtig hält, anschließend schaut die Person, die die Frage vorgelesen hat, im Lösungsheft nach und liest die richtige Antwort vor.



### **MEINUNGSKARTE**

Ziel der Meinungskarten ist es, die Spielenden in Austausch über ihre persönlichen Erfahrungen zu bringen und die Diskussion untereinander zu befördern. Hier gibt es kein „Richtig und Falsch“, alle Spielenden sollen ein eigenes Statement formulieren und anschließend darüber diskutieren.



### **EREIGNISKARTE**

Das Ereignis sowie die 4 Antwortoptionen werden vorgelesen (die 4. Option ist immer offen, um Raum für alternative Möglichkeiten zu geben). Alle spielenden Personen überlegen für sich, was sie tun würden, und legen die entsprechende Entscheidungsmarke verdeckt vor sich. Wenn alle so weit sind, wird gleichzeitig umgedreht. Jede Person begründet kurz ihre jeweilige Entscheidung.

# ↘ Spielregeln — gemeinsam diskutieren

- ① — Sei höflich und fair.
- ② — Spreche immer nur für dich (Ich-Botschaften).
- ③ — Lass die anderen ausreden.
- ④ — Fasse dich kurz.
- ⑤ — Rede mit und nicht über die anderen anwesenden Personen.



- ⑥ — Hör aktiv zu, wenn die anderen reden.
- ⑦ — Vermeide jegliche Art von Beleidigungen oder Unterstellungen.
- ⑧ — Respektiere die Meinung der anderen.
- ⑨ — Begründe deine Meinung.
- ⑩ — Alle dürfen etwas, müssen aber nichts sagen.

# → Diversity

Der Begriff Diversität oder auch Diversity beschreibt im Allgemeinen die Vielfalt von Personen oder Personengruppen. Dies bedeutet, dass sich individuelle Unterschiede wie auch Gemeinsamkeiten, die in einer Gesellschaft vorhanden sind, auch in einer Organisation wie der Universität Hamburg abbilden.

Diese Vielfalt umfasst beispielsweise Dimensionen wie Geschlecht, Alter, Religion, Nationalität und Ethnizität, langfristige gesundheitliche Beeinträchtigung bzw. Behinderung, sexuelle Orientierung, auch die familiäre Situation im Hinblick auf Kinderbetreuung und die Pflege von Angehörigen, soziale Herkunft und fachliche Perspektive.

Diversität steht dafür, Differenzen wertzuschätzen und als Ressource zu begreifen, die Einzigartigkeit von Individuen zu betonen und sich eindeutig gegen Diskriminierungen von Menschen aufgrund von Macht und Ungleichheitsstrukturen zu wenden.



UHH/Nitsche, Lanza nach Vorbild: Leicht-Scholten, Carmen/Wolffram, Andrea (2011): Neue Wege in der Organisationsentwicklung an Hochschulen: Gender und Diversity Management an der RWTH Aachen. In: Schraudner, Martina (Hrsg.): Diversity Management im Innovationssystem, Stuttgart, S. 79–98.

## → Zur Entstehung des Spiels

Entworfen wurde das Brettspiel „Mensch tausch dich aus“ von Beschäftigten des Universitätskollegs der Universität Hamburg in Kooperation mit Studierenden. Die Spielidee entstammt dem Spiel „Diversity – Gemeinsam Vielfalt gestalten“, welches von DB Schenker (Schweden), der Deutschen Bahn AG und der Charta der Vielfalt e.V. entwickelt wurde und für die Sensibilisierung von Beschäftigten in Unternehmen gedacht ist. Das Brettspiel „Mensch tausch dich aus“ hat einen ähnlichen Spielablauf, jedoch wird hier gezielt Diversität an Hochschulen im Allgemeinen und an der Universität Hamburg im Speziellen thematisiert.

## → Worum geht's?

Das Brettspiel will Studierende an Hochschulen auf spielerische Art für das Thema Diversität interessieren, sie sensibilisieren und in einen gemeinsamen Austausch darüber bringen. Die Spielenden lernen dadurch die verschiedenen Dimensionen von Diversität kennen und erfahren, in welchen Situationen im Studium dies eine wichtige Rolle spielt und wo sie relevante Anlauf- und Beratungsstellen an der Universität Hamburg finden. Durch gezielte Fragen und den Dialog zwischen den Spielenden werden sich die Teilnehmenden während des Spiels ihrer eigenen Wahrnehmungen und Bewertungen bewusst. Der Gruppendialog, der durch das Spiel entsteht, bildet den Anstoß für einen offenen und respektvollen Dialog zwischen den Studierenden der Universität Hamburg, der eine vorurteilsfreie und wertschätzende Hochschule fördert. Das Spiel endet, wenn die vereinbarte Zeit abgelaufen ist.

# Impressum

# MENSCH TAUSCH DICH AUS

## ○ **Entwicklung und Redaktion:**

Susanne Wesner mit Unterstützung des  
Teams „Studentisches Diversity Feedback“

## ○ **Gestaltung:**

Team Medienproduktion

## ○ **Lektorat:**

Astrid Froese

## ○ **Herausgabe:**

Universitätskolleg  
Schlüterstraße 51  
20146 Hamburg

Wissenschaftliche Leitung und  
Geschäftsführung:

Prof. Dr. Axel Horstmann

